

BANTLEON GLOBAL CHALLENGES INDEX-FONDS

**Jahresbericht für die Zeit vom:
01.09.2024 – 31.08.2025**

Herausgeber dieses Jahresberichts:

BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Aegidientorplatz 2a
30159 Hannover
Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333
<https://www.bantleon.com>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

**Tätigkeitsbericht des BANTLEON Global Challenges Index-Fonds
für den Zeitraum vom 1. September 2024 bis 31. August 2025**

Anteilkasse I für den Zeitraum vom 1. September 2024 bis 31. August 2025

Anteilkasse EDG für den Zeitraum vom 1. September 2024 bis 31. August 2025

Anteilkasse P für den Zeitraum vom 1. September 2024 bis 31. August 2025

Anteilkasse S für den Zeitraum vom 1. September 2024 bis 31. August 2025

Das Portfoliomanagement des BANTLEON Global Challenges Index-Fonds wurde im Berichtszeitraum von der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH übernommen.

Anlagepolitik

Der Global Challenges Index vereint Aktien von 50 Unternehmen aus der EU und den G7-Staaten, die festgelegten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen müssen und mit strengen Kriterien ausgewählt sowie zweimal jährlich überprüft werden. Angestrebt wird eine Mischung aus Großunternehmen sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen, die vor allem durch ihre Produkt- und Dienstleistungspalette einen großen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung gewährleisten (Potentials). Die Indexunternehmen werden entsprechend ihrer Marktkapitalisierung gewichtet, wobei 10% je Einzeltitel nicht überschritten werden dürfen. Auch für die Gesamtheit aller Potentials gilt die 10%-Begrenzung. Alle Unternehmen im Fonds leisten mit ihren Produkten und Technologien substanzielle Beiträge zum Umgang mit den großen Herausforderungen. Alle relevanten Informationen über den Global Challenges Index finden Sie auf: www.gcindex.com. Aufgrund seiner hervorragenden Nachhaltigkeitseigenschaften wurde der Fonds mit dem Siegel des Forums für Nachhaltige Geldanlagen mit einem Stern ausgezeichnet.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im geopolitischen Zusammenhang wie dem Krieg in der Ukraine, dem Nahostkonflikt oder der US-Zollpolitik.

Der BANTLEON Global Challenges Index-Fonds ist ausschließlich in Aktien investiert. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 99,07% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 0,48 Prozentpunkte gesunken. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Aktien in Fremdwährungen im Bestand. Der Anteil der Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Geschäftsjahresende 73,71% des gesamten Aktienvermögens. Demzufolge hat sich der Anteil an Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind seit Geschäftsjahresanfang um 0,74 Prozentpunkte erhöht.

Die Veränderung der Aktienstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Branche	29.08.2025		30.08.2024	
	Aktien [%]	Fonds [%]	Aktien [%]	Fonds [%]
Bergbau und Forstwirtschaft	1,23	1,21	0,37	0,37
Chemie	0,14	0,13	0,13	0,13
Gesundheitssystem	26,40	26,16	27,07	26,95
Handel	0,47	0,46	0,54	0,54
Haushalts- & persönliche Gegenstände	2,04	2,02	2,23	2,22
Hoch- und Tiefbau & Baumaterialien	3,12	3,09	2,96	2,95
Immobilienverwaltung und -entwicklung, REITs	1,40	1,39	1,60	1,59
Industriegüter & Dienstleistungen	23,88	23,65	28,12	28,00
Medien	1,03	1,02	1,02	1,02
Reisen & Freizeit	0,16	0,16	0,18	0,18
Technologie	21,08	20,88	16,39	16,31
Versicherungen	9,72	9,63	8,44	8,40
Versorger	9,34	9,25	10,94	10,89
Gesamt	100,00	99,07	100,00	99,55

Zum Anfang des Berichtszeitraums war das Aktienvermögen im Bereich Industriegüter & Dienstleistungen 28,12 % und Gesundheitssystem 27,07 % vertreten. Die Aktienstruktur hat sich verändert. Zum Ende des Berichtszeitraums waren die Branchen Gesundheitssystem 26,40 % und Industriegüter & Dienstleistungen 23,88 % am stärksten positioniert.

Das Investmentvermögen ist nicht in Zielfonds investiert.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine, dem Nahostkonflikt und der US-Zollpolitik.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige

Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Währungsrisiken

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte können durch Wechselkursschwankungen bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

Stichtag: 29.08.2025	seit:	Fonds	BM	Diff.
Berichtsperioden				
Beginn WE	03.09.2007	214,36%	161,27%	53,08%
Auflage / verfügbar	03.09.2007	214,36%	161,27%	53,08%
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	03.09.2007	6,57%	5,48%	1,09%
1 Jahr	29.08.2024	-4,82%	-6,16%	1,34%
6 Monate	28.02.2025	-7,72%	-8,54%	0,83%
3 Monate	29.05.2025	0,06%	-0,12%	0,18%

1 Monat	29.07.2025	-0,33%	-0,32%	-0,01%
1 Woche	22.08.2025	-0,64%	-0,62%	-0,02%
Kalenderjahresperioden				
2021	30.12.2020	24,68%	24,10%	0,58%
2022	30.12.2021	-23,05%	-24,09%	1,04%
2023	30.12.2022	21,08%	20,11%	0,98%
2024	29.12.2023	-8,97%	-10,12%	1,14%
2025	30.12.2024	-3,49%	-4,44%	0,96%
Ultimoperioden				
Geschäftsjahr	30.08.2024	-5,52%	-6,88%	1,36%
Jahresultimo	30.12.2024	-3,49%	-4,44%	0,96%
Monatsultimo	31.07.2025	-0,34%	-0,39%	0,05%

Benchmark BANTLEON Global Challenges Index-Fonds**30.08.2007**

Global Challenges Price Index 100,00 %

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien, REITS, Devisen und Devisenkassageschäften.

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Index-Fonds**

Vermögensübersicht zum 31.08.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	143.923.334,42	100,10
1. Aktien und aktienähnlich	142.444.776,35	99,07
2. Forderungen	487.479,87	0,34
3. Bankguthaben	991.078,20	0,69
II. Verbindlichkeiten	-143.724,10	-0,10
III. Fondsvermögen	143.779.610,32	100,00

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Index-Fonds**

Vermögensaufstellung zum 31.08.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen									
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Canadian National Railway Co. Registered Shares o.N.									
Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10									
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05									
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10									
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1									
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10									
Rockwool A/S Navne-Aktier B DK 1									
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.									
BEFESA S.A. Actions o.N.									
bioMerieux Actions au Porteur (P.S.) o.N.									
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10									
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5									
Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N.									
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.									
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N									
Lenzing AG Inhaber-Aktien o.N.									
Nordex SE Inhaber-Aktien o.N.									
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.									
Signify N.V. Registered Shares EO -,01									
Solaria Energia Y Medio Ambi. Acciones Port. EO -,01									
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04									
Convatec Group PLC Registered Shares WI LS -,10									
Firstgroup PLC Registered Shares LS -,05									
Mondi PLC Registered Shares EO -,22									
Pearson PLC Registered Shares LS -,25									
Pennon Group PLC Registered Shares New LS-,6105									
Severn Trent PLC Registered Shares LS -,9789									
Smith & Nephew PLC Registered Shares DL -,20									
United Utilities Group PLC Registered Shares LS -,05									
Konica Minolta Inc. Registered Shares o.N.									
Kurita Water Industries Ltd. Registered Shares o.N.									
Ricoh Co. Ltd. Registered Shares o.N.									
Scatec ASA Navne-Aksjer NK -,02									
Billerud AB Namn-Aktier SK 12,50									
Faberge AB Namn-Aktier SK 15,41									
Aadtalem Global Education Inc. Registered Shares DL -,01									
California Water Service Group Registered Shares o.N.									
CSX Corp. Registered Shares DL 1									
First Solar Inc. Registered Shares DL -,001									
Gen Digital Inc. Registered Shares DL -,01									
Intel Corp. Registered Shares DL -,001									
Interface Inc. Registered Shares DL -,10									
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001									
MillerKnoll Inc. Registered Shares DL 0,20									
Ormat Technologies Inc. Registered Shares DL -,001									
US364331070									
US6687711084									
US4581401001									
US4586653044									
IE00BTN1Y115									
US6005441000									
US6866881021									
							EUR		
							142.444.776,35		
							99,07		

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Index-Fonds**

Vermögensaufstellung zum 31.08.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Steelcase Inc. Registered Shares Class A o.N.	US8581552036	STK	15.131	0	7.158	USD	16,7200	216.842,65	0,15
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	US9078181081	STK	73.441	10.803	61.349	USD	222,3500	13.996.405,55	9,73
Xerox Holdings Corp. Registered Shares DL 1	US98421M1062	STK	26.427	0	18.641	USD	3,9000	88.339,16	0,06
Andere Wertpapiere									
Gecina S.A. Actions Nom. EO 7,50	FR0010040865	STK	13.048	3.957	14.060	EUR	83,8500	1.094.074,80	0,76
HA Sustainable Infra.Cap.Inc. Registered Shares DL -,01	US41068X1000	STK	19.249	0	11.350	USD	27,9500	461.137,87	0,32
Summe Wertpapiervermögen									
Bankguthaben, nicht verbrieftes Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	931.803,32			%	100,0000	931.803,32	0,65
UniCredit Bank GmbH		EUR	154,12			%	100,0000	154,12	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
		DKK	36.704,17			%	100,0000	4.917,10	0,00
		NOK	6.167,95			%	100,0000	524,52	0,00
		SEK	31.448,33			%	100,0000	2.840,50	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
		CAD	10.224,20			%	100,0000	6.367,76	0,00
		CHF	8.395,30			%	100,0000	8.971,06	0,01
		GBP	9.860,42			%	100,0000	11.418,73	0,01
		JPY	936.230,00			%	100,0000	5.456,52	0,00
		USD	21.729,29			%	100,0000	18.624,57	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche		EUR	64.239,61					64.239,61	0,04
Ansprüche auf Quellensteuer		EUR	423.240,26					423.240,26	0,29
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung		EUR	-97.769,14					-97.769,14	-0,07
Verwahrstellenvergütung		EUR	-5.482,99					-5.482,99	0,00
Prüfungskosten		EUR	-14.191,08					-14.191,08	-0,01
Veröffentlichungskosten		EUR	-3.850,02					-3.850,02	0,00
Indexlizenzgebühren		EUR	-17.346,36					-17.346,36	-0,01
Sonstige Kosten		EUR	-5.084,51					-5.084,51	0,00
Fondsvermögen									
		EUR						143.779.610,32	100,00

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Index-Fonds**

Vermögensaufstellung zum 31.08.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkasse I									
Anteilwert							EUR	236,90	
Anzahl Anteile							STK	187.303,000	
BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkasse EDG									
Anteilwert							EUR	337,78	
Anzahl Anteile							STK	14.997,000	
BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkasse P									
Anteilwert							EUR	212,92	
Anzahl Anteile							STK	404.995,243	
BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkasse S									
Anteilwert							EUR	143,58	
Anzahl Anteile							STK	56.480,000	

Jahresbericht für BANTLEON Global Challenges Index-Fonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.08.2025	
Britische Pfund	(GBP)	0,8635300	= 1 Euro (EUR)
Canadische Dollar	(CAD)	1,6056200	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4646000	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	171,5800000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,7592000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,0714000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9358200	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1667000	= 1 Euro (EUR)

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Index-Fonds**

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldverschreibungen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Benesse Holdings Inc. Registered Shares o.N.	JP3835620000	STK	0	29.663
Rockwool A/S Navne-Aktier B DK 10	DK0010219153	STK	0	3.404

Andere Wertpapiere

EDP Renováveis S.A. Anrechte	ES0627797923	STK	205.337	205.337
Pennon Group PLC Anrechte	GB00BT3MB248	STK	34.364	34.364

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse I**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025**

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	162.750,59
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	801.954,06
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	10.880,58
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-24.412,59
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-138.618,29
6. Sonstige Erträge	EUR	4.168,44
Summe der Erträge	EUR	816.722,79

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-29,19
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-150.928,19
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-21.846,40
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.330,82
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-48.691,79
Summe der Aufwendungen	EUR	-226.826,39

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR **589.896,40**

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse I**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.420.438,65
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.412.102,36

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 1.008.336,29

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-10.046.903,55
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.678.445,41

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs

EUR -6.368.458,14

VII. Ergebnis des Geschäftsjahrs

EUR -4.770.225,45

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse I**

Entwicklung des Sondervermögens

		2024/2025
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	5.546.781,69
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-46.673.212,81
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-10.046.903,55
davon nicht realisierte Verluste	EUR	3.678.445,41
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR
		44.372.292,73

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse I**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

I. für die Ausschüttung verfügbar

			insgesamt	je Anteil
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	7.131.330,81	38,07
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	1.598.232,69	8,53
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR	1.483.823,19	7,92
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	6.655.843,91	35,54

III. Gesamtausschüttung

1.	Endausschüttung	EUR	589.896,40	3,15
a)	Barausschüttung	EUR	589.896,40	3,15
b)	Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c)	Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse I**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	EUR 205.777.437,40	EUR 253,53
2022/2023	EUR 137.266.374,93	EUR 248,38
2023/2024	EUR 90.331.283,45	EUR 253,83
2024/2025	EUR 44.372.292,73	EUR 236,90

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse EDG**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025**

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	18.600,66
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	91.658,15
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.243,59
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-2.790,10
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-15.841,81
6. Sonstige Erträge	EUR	476,43
Summe der Erträge	EUR	93.346,92

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-3,33
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-27.734,66
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.496,29
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.395,47
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.564,31
Summe der Aufwendungen	EUR	-37.194,06

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR **56.152,86**

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse EDG**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	505.025,48
2. Realisierte Verluste	EUR	-389.684,40

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 115.341,08

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-819.591,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	184.848,90

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs

EUR -634.742,10

VII. Ergebnis des Geschäftsjahrs

EUR -463.248,16

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse EDG**

Entwicklung des Sondervermögens

		2024/2025
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	16.165,77
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.596.649,34
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-819.591,00
davon nicht realisierte Verluste	EUR	184.848,90
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR
		5.065.746,73

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse EDG**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

I. für die Ausschüttung verfügbar

			insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	814.170,31	54,29
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs		EUR	171.493,94	11,44
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt		EUR	169.649,38	11,31
2. Vortrag auf neue Rechnung		EUR	759.862,01	50,67

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung		EUR	56.152,86	3,74
a) Barausschüttung		EUR	56.152,86	3,74
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag		EUR	0,00	0,00

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse EDG**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	EUR 12.073.044,56	EUR 361,47
2022/2023	EUR 11.005.217,47	EUR 354,15
2023/2024	EUR 9.123.501,87	EUR 361,93
2024/2025	EUR 5.065.746,73	EUR 337,78

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse P**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025**

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	317.436,40
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.564.537,09
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	21.229,35
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-47.615,46
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-270.336,57
6. Sonstige Erträge	EUR	8.132,78
Summe der Erträge	EUR	1.593.383,59

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-56,83
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.055.022,90
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-42.600,11
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.545,76
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-94.967,52
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.201.193,12

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR **392.190,47**

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse P**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	8.643.538,84
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.669.269,44

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 1.974.269,40

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-11.953.797,96
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	2.328.619,07

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs

EUR -9.625.178,89

VII. Ergebnis des Geschäftsjahrs

EUR -7.258.719,02

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse P**

Entwicklung des Sondervermögens

		2024/2025
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	5.207.121,86
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-47.715.228,36</u>
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-11.953.797,96
davon nicht realisierte Verluste	EUR	2.328.619,07
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR
		86.232.272,27

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse P**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

I. für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	13.856.195,07	34,21
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	2.366.459,87	5,84
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	2.895.623,63	7,15
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	12.934.840,84	31,94

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung	EUR	392.190,47	0,97
a) Barausschüttung	EUR	392.190,47	0,97
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse P**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	EUR 181.886.373,51	EUR 227,68
2022/2023	EUR 166.960.634,64	EUR 223,25
2023/2024	EUR 135.645.897,24	EUR 228,09
2024/2025	EUR 86.232.272,27	EUR 212,92

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse S**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025**

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	29.733,76
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	146.516,73
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.987,73
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	140,55
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-25.325,52
6. Sonstige Erträge	EUR	761,60
Summe der Erträge	EUR	153.814,85

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-5,33
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-27.544,52
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.986,97
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-758,58
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8.889,45
Summe der Aufwendungen	EUR	-41.184,85

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR **112.630,00**

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse S**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	807.740,39
2. Realisierte Verluste	EUR	-623.580,01

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 184.160,38

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs

EUR 296.790,38

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-712.685,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-57.930,10

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs

EUR -770.615,35

VII. Ergebnis des Geschäftsjahrs

EUR -473.824,97

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse S**

Entwicklung des Sondervermögens

		2024/2025
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	903,54
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-3.960.148,54</u>
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-712.685,25
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-57.930,10
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR
		8.109.298,60

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse S**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

I. für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.303.045,94	23,07
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	296.790,38	5,25
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	270.811,53	4,79
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.216.394,79	21,54

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung	EUR	112.630,00	1,99
a) Barausschüttung	EUR	112.630,00	1,99
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

**Jahresbericht
für BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilklasse S**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	EUR 12.003.801,05	EUR 153,60
2022/2023	EUR 12.813.425,47	EUR 150,48
2023/2024	EUR 12.609.573,77	EUR 153,81
2024/2025	EUR 8.109.298,60	EUR 143,58

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Index-Fonds**

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilkategorie	Ertragsverwendung	Mindestanlagevolumen EUR	Verwaltungs-vergütung bis zu 1,50% p.a., derzeit	Vertriebsprovision	Verwahrstellen-vergütung	Ausgabeaufschlag bis zu 5,00% p.a., derzeit	Rücknahmeabschlag
BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkategorie I	Ausschüttung	250.000,00	0,329	0,000	0,040	0,000	0,000
BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkategorie EDG	Ausschüttung	50.000,00	0,529	0,000	0,040	0,000	0,000
BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkategorie P	Ausschüttung	0,01	1,179	0,000	0,040	0,000	0,000
BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkategorie S	Ausschüttung	250.000,00	0,329	0,000	0,040	0,000	0,000

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Index-Fonds**

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,07
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	6,16 %
größter potenzieller Risikobetrag	10,03 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,65 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	0,99 %
--	--------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

Global Challenges Price Index	100,00 %
-------------------------------	----------

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Index-Fonds**

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkasse I

Anteilwert	EUR	236,90
Anzahl Anteile	STK	187.303,000

BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkasse EDG

Anteilwert	EUR	337,78
Anzahl Anteile	STK	14.997,000

BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkasse P

Anteilwert	EUR	212,92
Anzahl Anteile	STK	404.995,243

BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkasse S

Anteilwert	EUR	143,58
Anzahl Anteile	STK	56.480,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Jahresbericht für BANTLEON Global Challenges Index-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkasse I

Gesamtkostenquote	0,5 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkasse EDG

Gesamtkostenquote	0,72 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkasse P

Gesamtkostenquote	1,36 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkasse S

Gesamtkostenquote	0,5 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwanderstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmearabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkasse I

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige periodenfremde QueSt-Erträge	EUR	4.168,39
---------------------------------------	-----	----------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Indexlizenzzgebühren	EUR	32.738,71
----------------------	-----	-----------

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Index-Fonds**

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkasse EDG

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige periodenfremde QueSt-Erträge	EUR	476,42
---------------------------------------	-----	--------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Indexlizenzgebühren	EUR	3.740,92
---------------------	-----	----------

BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkasse P

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige periodenfremde QueSt-Erträge	EUR	8.132,32
---------------------------------------	-----	----------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Indexlizenzgebühren	EUR	63.839,78
---------------------	-----	-----------

BANTLEON Glob.Chall.Ind.-Fds - Anteilkasse S

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige periodenfremde QueSt-Erträge	EUR	761,59
---------------------------------------	-----	--------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Indexlizenzgebühren	EUR	5.974,93
---------------------	-----	----------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	55.658,26
--------------------	-----	-----------

Angaben für Indexfonds

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums	EUR	0,85 %
---	-----	--------

Höhe der Annual Tracking Difference	EUR	1,36 %
-------------------------------------	-----	--------

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Index-Fonds**

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	7.354.719,72
davon feste Vergütung	EUR	6.781.892,17
davon variable Vergütung	EUR	572.827,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft:	Anzahl	110,00
Höhe des gezahlten Carried Interest:	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Vergütung an Risktaker:	EUR	4.319.795,12
davon Geschäftsführer	EUR	779.479,96
davon andere Risikoträger	EUR	2.771.347,76
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	768.967,40
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n.a.

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH unterliegt den geltendenaufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Jahresbericht für BANTLEON Global Challenges Index-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten des Tätigkeitsberichtes zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs-, Mitwirkungs- und Interessenkonflikt Policy sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.bantleon.com/ueber-uns/mitwirkungspolitik>

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Hinweis an die Anleger

Angaben zu ökologischen und sozialen Merkmalen gem. Offenlegungsverordnung finden sich im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019 / 2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020 / 852 genannten Finanzprodukten" des Jahresberichts.

Namensänderung der Gesellschaft

Die Gesellschaft BANTLEON Invest AG firmiert ab dem 24. Januar 2025 unter BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Index-Fonds**

Hannover, den 08. Dezember 2025

**BANTLEON Invest
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH**
(Vormals: BANTLEON Invest AG)

Caroline Specht

Gerd Lückel

WIEDERGABE DES VERMERKS DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Hannover (vormals BANTLEON Invest AG, Hannover)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens BANTLEON Global Challenges Index-Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 8. Dezember 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

ppa. Lisa Helle
Wirtschaftsprüferin

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
BANTLEON Global Challenges Index-Fonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299003LDU8Q5CXEHX25

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● Ja

● ● Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 94,04% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit dem Fonds werden ökologische und soziale Merkmale im Bereich des Klimaschutzes, sozialer Normen sowie der verantwortungsvollen Unternehmensführung durch die Nachbildung des Global Challenges Index (GCX) der Börse Hannover im Rahmen einer passiven Anlagestrategie beworben. Der Index bildet 50 Unternehmen – fokussiert auf Europa und die G7-Staaten – ab, die auf der Grundlage von ökologischen (Environment – „E“), sozialen (Social – „S“) und die verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance – „G“) betreffenden Kriterien (ESG Kriterien) einen positiven Beitrag zu den von der Börse Hannover genannten sieben globalen Herausforderungen Klimawandel, Armut, Trinkwasser, Biodiversität, Bevölkerungsentwicklung, Entwaldung und Governance leisten. Für den Index qualifizieren sich nur Unternehmen, die bereits in dem Solactive GBS Developed Markets All Cap Index enthalten sind und davon ausgehend aufgrund von Ausschluss- und Bewertungskriterien für den GCX ausgewählt werden. Die Bestimmung der Indexmitglieder erfolgt dabei in zwei Schritten.

Im ersten Schritt überprüft Institutional Shareholder Services Inc. („ISS ESG“) die im Solactive GBS Developed Markets All Cap Index enthaltenen Titel im Rahmen des ISS

ESG Corporate Ratings. Nur Unternehmen, die dabei basierend auf einem Best-in-Class-Ansatz den Status „Prime“ erhalten, qualifizieren sich für die Aufnahme in den Index.

Daneben prüft ISS ESG die Unternehmen zusätzlich auf für den Index definierte Ausschlusskriterien.

In einem zweiten Schritt wird durch ISS ESG analysiert, welche der Unternehmen unter Berücksichtigung der UN Sustainable Development Goals („SDGs“) substanziale Beiträge zum Umgang mit den genannten globalen Herausforderungen leisten. Die identifizierten Unternehmen durchlaufen sodann eine finanzielle Analyse, bei der die Einhaltung einer Mindestkapitalisierung von 100 Mio. Euro geprüft wird. Die verbleibenden Indexkandidaten werden sodann dem Expertenbeirat des Indexes vorgelegt, der diese in halbjährlichen Sitzungen diskutiert und die Aufnahme in den Index bestätigt. Dabei wendet der Index zur Bildung des Anlageuniversums die folgenden ESG-bezogenen Auswahl- und Ausschlusskriterien an:

Generell ausgeschlossen sind Unternehmen,

- die fossile Brennstoffe aus Ölsanden gewinnen, spezifische Materialien und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Ölsanden bereitstellen oder in der Exploration von Ölsanden tätig sind (globale Herausforderung Klimawandel),
- die selbst oder deren Zulieferer/Subunternehmer und/oder Finanziers Umweltgesetze oder allgemein anerkannte ökologische Mindeststandards/Verhaltensregeln massiv missachten (globale Herausforderungen Trinkwasser, Entwaldung und Biodiversität),
- die gentechnisch veränderten Pflanzen und Tiere für die landwirtschaftliche Nutzung produzieren und vertreiben (globale Herausforderung Biodiversität),
- die selbst oder deren Zulieferer/Subunternehmer gegen die arbeitsrechtlichen Prinzipien in den Bereichen Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Diskriminierung, Mindestarbeitsstandards und Umweltschutz oder im Bereich der Kinderarbeit, die nicht ausdrücklich von der ILO erlaubt ist, verstößen (globale Herausforderung Armut),
- die selbst oder deren Zulieferer/Subunternehmer und/oder Finanziers gegen die Prinzipien im Bereich der Menschenrechte verstößen, d.h. international anerkannte Prinzipien, wie z.B. die UN Universal Declaration of Human Rights, massiv verletzen (globale Herausforderung Armut),
- die in den Bereichen Korruption, Bilanzierung und Geldwäsche, wettbewerbswidriges Verhalten sowie Steuern Verstöße verzeichnen (globale Herausforderung Governance),
- die Kernreaktoren zur Stromerzeugung durch Kernspaltung und Gewinnung von Uran betreiben, wobei sog. „Dual-Use-Produkte“ nicht berücksichtigt werden,
- die im Bereich ziviler Schusswaffen Hersteller/Dienstleister sind, denen jegliche Beteiligung an umstrittenen Waffen und/oder ihren Schlüsselkomponenten nachgewiesen werden kann, unabhängig der dadurch generierten Einnahmen (dies schließt die Ausrüstung und/oder den Handel von Antipersonenminen, biologischen Waffen, chemischen Waffen, Streumunition, abgereichertem Uran, Brandwaffen, Atomwaffen innerhalb und/oder außerhalb des Atomwaffensperrvertrags (NVV), sowie Phosphorbomben ein),
- die Tabakerzeugnisse herstellen,
- die pornographische Inhalte produzieren,
- die alkoholische Getränke herstellen,
- die Tierversuche für nicht-pharmazeutische Zwecke durchführen, mit einer öffentlichen Erklärung, dass Tierversuche über die gesetzlichen Anforderungen hinaus durchgeführt werden,
- die Wettaktivitäten und Glücksspiele betreiben oder verwalten und/oder wesentliche Schlüsselprodukte und Dienstleistungen für den Glücksspielbetrieb bereitstellen sowie Unterstützungs- und Dienstleistungen anbieten und/oder Plattformen (Hard- und Software) für das Glücksspielgeschäft entwickeln,
- die menschliche embryonale Stammzellen für die Stammzellenforschung verwenden, Forschung zum Klonen von Menschen durchführen oder Forschung an menschlichen Embryonen, Fötten oder adulten Stammzellen für Dritte betreiben, und

- die Massentierhaltung betreiben mit dem Zweck, Lebensmittel herzustellen.

Zudem werden Unternehmen ausgeschlossen,

- die mit ihrer Förderung von Erdöl einen Anteil von 0,5 % oder mehr an der globalen Förderung haben oder 5 % oder mehr ihres Umsatzes erzielen,
- die mit der Raffination (zur Erzielung ausdifferenzierter Brennstoffe) und/oder der Verbrennung von Erdöl (zur Energiegewinnung, inkl. Wärme und Antriebe) 5 % oder mehr ihres Umsatzes erzielen,
- die mit ihrer Förderung von Braun- und/oder Steinkohle einen Anteil von 0,5 %
- die mit der Erzeugung von Energie aus Kohle und/oder der Verarbeitung von Koks, Kohleverflüssigung und Kohlevergasung 5 % oder mehr ihres Umsatzes erzielen,
- die mit der Aufbereitung (zur thermischen Nutzung) oder Verbrennung von Kohle (zur Energiegewinnung, inkl. Wärme und Antriebe) 5 % oder mehr ihres Umsatzes erzielen,
- die mit der Förderung von Erdgas 5 % oder mehr ihres Umsatzes erzielen,
- die mit hydraulischem Fracturing („Fracking“) 5 % oder mehr ihres Umsatzes erzielen,
- die mit der Herstellung von Pestiziden mit technisch hochwertigen Wirkstoffen, die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als „extrem gefährlich“ oder „hochgefährlich“ eingestuft werden, 5 % oder mehr ihres Umsatzes erzielen,
- die mit Schlüsseldienstleistungen (u.a. Bau von Kernkomponenten) von Atomkraftwerken, wobei sog. „Dual-Use-Produkte“ nicht berücksichtigt werden, 1 % oder mehr ihres Umsatzes erzielen,
- die mit der Herstellung und/oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit Kampfausrüstung und/oder Nichtkampfausrüstung 2 % oder mehr ihres Umsatzes erzielen bzw. die mit deren Vertrieb 5 % oder mehr ihres Umsatzes erzielen (Nichtkampfausrüstung umfasst u.a. nicht-kampffähige Militärfahrzeuge, Munition und Raketen (Rauch-, Leucht- und Übungsракeten), Laufwaffen für den Abschuss nicht-destruktiver Munition („non-destructive ammunition“), bestimmte elektronische Geräte, Software und Simulatoren, Maschinen für die Herstellung militärischer Ausrüstung, Schulungsgeräte und -ausstattung),
- die mit dem Vertrieb von zivilen Schusswaffen 5 % oder mehr ihres Umsatzes erzielen,
- die mit dem Vertrieb von Tabakerzeugnissen, der Vermarktung und Bewerbung von Tabakerzeugnissen oder der Lieferung der für die Herstellung von Tabakerzeugnissen wesentlichen und notwendigen Produkte 2 % oder mehr ihres Umsatzes erzielen,
- die mit dem Vertrieb von pornographischen Inhalten 2 % oder mehr ihres Umsatzes erzielen,
- die mit dem Groß- und Einzelhandelsvertrieb, der Lizenzierung, Vermarktung und Bewerbung aller Arten von alkoholischen Getränken 2 % oder mehr ihres Umsatzes erzielen, und
- die mit dem Vertrieb von risikoarmen Glücksspielartikeln (wie bspw. Lotteriescheinen) oder der Vermarktung oder Bewerbung von Glücksspielen und Wettaktivitäten 2 % oder mehr ihres Umsatzes erzielen.

2. ISS ESG Corporate Rating

Das Corporate Rating bewertet die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen hinsichtlich der Einhaltung von sozialen, governancebezogenen und ökologischen Standards und prüft deren Produkte/Dienstleistungen im Hinblick auf die Sustainable Development Goals (SDGs). Grundlage ist ein absoluter Best-in-Class-Ansatz, wodurch nur Unternehmen mit einem Gesamtrating über der branchen-spezifischen Prime-Schwelle den Prime-Status erhalten. Im Ergebnis erfüllen Unternehmen mit Prime-Status anspruchsvolle absolute ESG-Anforderungen.

Mit

Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Da der Fonds einer passiven Anlagestrategie folgt, liegen die bindenden Elemente für die Nachhaltigkeitsmerkmale des Fonds in den Nachhaltigkeitskriterien des Index. Als indexnachbildendes Sondervermögen versucht der Fonds, die Bestandteile des Index so genau wie möglich nachzubilden, indem er alle Wertpapiere, aus denen sich der Index zusammensetzt, in einem Verhältnis hält, das der jeweiligen Gewichtung im Index ähnlich ist. Da der Fonds ausschließlich auf Titel des zugrundeliegenden, nachhaltigen Anlageuniversums zurückgreift, liegen die konkreten Nachhaltigkeitskriterien inklusive der fortlaufenden Einhaltung beim Konstrukteur des Anlageuniversums.

Unabhängig davon hat die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH in Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Im Rahmen dieser Methodik wird in erster Linie auf das Sustainable Development Goal (SDG)-Bewertungsmodell eines renommierten Datenanbieters abgestellt. Nur sofern entsprechend Art. 2 Nr. 17 SFDR ein Zielbeitrag zu einem Umwelt- oder Sozialziel identifiziert wird, keine wesentliche negative Beeinträchtigung dieser Ziele durch das gleiche Unternehmen vorliegt (gemessen an genanntem SDG-Bewertungsmodell sowie weiteren Ausschlusskriterien) und eine gute Unternehmensführung angewandt wird, wird eine Investition als nachhaltig bezeichnet.

Ein Zielbeitrag zu einem Umwelt- oder Sozialziel liegt vor, sofern die Wirtschaftsaktivitäten des Emittenten hinsichtlich mindestens einem der zugeordneten SDGs durch den Datenanbieter als mindestenskonform bewertet sind, während sie hinsichtlich keinem der entsprechenden Zieldimension (Umwelt- oder Sozialziel) zugeordneten SDGs als non-konform oder deutlich non-konform bewertet sind. Darüber hinaus werden unabhängig von der Zuordnung zur Umwelt- oder Sozialdimension im Sinne des Do Not Significantly Harm (DNSH)-Prinzips und dem Prinzip der guten Unternehmensführung Unternehmen ausgeschlossen, die im Rahmen des SDG-Bewertungsmodells des Datenanbieters eine Bewertung von deutlich non-konform zu einem SDG aufweisen oder gegen weitere Kriterien verstößen. Diese sind einerseits Umsatzgrenzen (z.B. abgeleitet aus der Konsultationsfassung der BaFin-Richtlinie für nachhaltige Investmentvermögen) und andererseits Ratings hinsichtlich Governance und kontroversem Unternehmensverhalten.

Die Gesellschaft hat robuste schriftliche Pläne aufgestellt, in denen sie Maßnahmen dargelegt hat, die sie ergreifen würde, wenn der Index sich wesentlich ändert oder nicht mehr bereitgestellt wird. So wird fortlaufend sichergestellt, dass die investierten Emittenten fortlaufend den zugrundeliegenden Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Für diesen Fonds kam es im Betrachtungszeitraum zu keinen nachhaltigkeitsbezogenen Anlagedegrenzverletzung, weswegen eine Erfüllung der mandatsindividuellen nachhaltigkeitsbezogenen Restriktionen gegeben war.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	01.09.2024- 31.08.2025	01.09.2023- 31.08.2024	01.09.2022- 31.08.2023
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	99,22%	99,37%	99,45%
Anteil von nachhaltigen Investitionen	94,04%	94,24%	86,89%

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Ziel nachhaltiger Investitionen ist im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung (SFDR) das Leisten eines Beitrags zu einem Umwelt- oder sozialen Ziel bei gleichzeitig ausbleibender wesentlicher negativer Beeinträchtigung dieser Ziele unter Berücksichtigung, dass die entsprechenden Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Der Fonds tätigt teilweise nachhaltige Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088 – „SFDR“). Alle Emittenten des zugrundeliegenden Index unterliegen dessen strengen Nachhaltigkeitskriterien („Prime“-Status des ISS ESG Corporate Ratings, Ausschlusskriterien, Auswahl hinsichtlich der Bewältigung der genannten Herausforderungen), die damit auch für den Fonds gelten. Da die Auswahl der Investments sich aufgrund der passiven Investmentstrategie des Fonds dem Wirkungsbereich der Gesellschaft entzieht, erfolgt die Bestimmung sowie die Messung der nachhaltigen Investitionen des Fonds eigenständig durch die Gesellschaft.

Die nachhaltigen Investitionen sollen einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (sogenannte UN Sustainable Development Goals – „SDGs“) leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind, nachhaltig Frieden und Wohlstand zum Schutz des Planeten zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Ziele betreffend Gesundheit, Bildung und Arbeit wie ökologische Ziele betreffend den Klimawandel und Umweltschutz verfolgt.

Die Gesellschaft identifiziert den Anteil solcher nachhaltigen Investitionen i.S.d. Art. 2 Nr. 17 der SFDR anhand einer selbst entwickelten Methodik. Im Rahmen dieser Methodik wird in erster Linie auf das Sustainable Development Goal (SDG)-Bewertungsmodell eines renommierten ESG-Datenanbieters abgestellt. Nur sofern entsprechend Art. 2 Nr. 17 SFDR ein Zielbeitrag zu einem Umwelt- oder Sozialziel identifiziert wird, keine wesentliche negative Beeinträchtigung dieser Ziele durch das gleiche Unternehmen vorliegt (gemessen an genanntem SDG Bewertungsmodell sowie weiteren Ausschlusskriterien) und eine gute Unternehmensführung angewandt wird, wird eine Investition als nachhaltig bezeichnet. Ein Zielbeitrag zu einem Umwelt- oder Sozialziel liegt vor, sofern die Wirtschaftsaktivitäten des Emittenten hinsichtlich mindestens eines der zugeordneten SDGs durch den Datenanbieter als mindestens konform bewertet sind, während sie hinsichtlich keines der entsprechenden Zieldimension (Umwelt- oder Sozialziel) zugeordneten SDGs als non-konform oder deutlich non-konform bewertet sind. Darüber hinaus werden unabhängig von der Zuordnung zur Umwelt- oder Sozialdimension im Sinne des Do Not Significantly Harm (DNSH)-Prinzips und dem Prinzip der guten Governance Unternehmen ausgeschlossen, die im Rahmen des SDG Bewertungsmodells des Datenanbieters eine Bewertung von deutlich non-konform zu einem SDG aufweisen oder gegen weitere Kriterien verstößen. Diese sind einerseits Umsatzgrenzen (z.B. abgeleitet aus der Konsultationsfassung der BaFin-Richtlinie für nachhaltige Investmentvermögen) und andererseits Ratings hinsichtlich Governance und kontroversen Unternehmensverhaltens.

Abhängig von dem oder den für ein Investment als einschlägig erachteten SDGs kann die nachhaltige Investition auch zu einem oder mehreren der in Art. 9 der Taxonomieverordnung (Verordnung (EU) 2020/852) festgelegten sechs Umweltzielen beitragen. Dabei handelt es sich um folgende Ziele: Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung sowie Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

Unabhängig davon erfolgt die Messung des Anteils des Portfolios, der in nachhaltige Investitionen im Sinne der SFDR investiert ist, anhand der bereits genannten Methodik. Der BANTLEON Global Challenges Index-Fonds erreichte im Berichtszeitraum einen Anteil von nachhaltigen Investitionen in Höhe von 94,04%. Diese Angaben stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation in nachhaltigen Investitionen aus den letzten vier Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Trotz vorliegendem Zielbeitrag (Umwelt- oder soziales Ziel) im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR ist ein Investment unter Umständen nicht geeignet, als nachhaltig bezeichnet zu werden. Bereits der Zielbeitrag für ein Umwelt- oder soziales Ziel kann nach der vorliegenden Methodik nur bestehen, sofern die Aktivitäten des Emittenten hinsichtlich mindestens einem SDG als konform und hinsichtlich keinem anderen der jeweiligen Zieldimension (Umwelt- oder soziales Ziel) zugeordneten SDGs als non-konform oder schlechter bewertet sind. Darüber hinaus wird dem DNSH-Prinzip Rechnung getragen, indem auch solche Investitionen nicht als nachhaltig bezeichnet werden, die in Bezug auf ein SDG (unabhängig von der Zuordnung zur Umwelt- oder sozialen Zieldimension) als deutlich non-konform (i.S.v. "wesentliche negative Beeinträchtigung") bewertet sind.

Weiterhin setzt die Gesellschaft die in der Konsultationsfassung der BaFin-Richtlinie für nachhaltige Investmentvermögen genannten Ausschlusskriterien und die im Rahmen des gemeinsamen Zielmarktkonzeptes von Deutsche Kreditwirtschaft (DK), Deutscher Derivate Verband (DDV) und Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) genannten Ausschlusskriterien zur Beurteilung an sowie ein Mindestmaß an Governance- und kontroversenbezogenen Ratings eines ESG-Datenanbieters.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Klassifikation der Investitionen als "nachhaltig" im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR basiert im Wesentlichen auf den SDG-Bewertungen eines renommierten Nachhaltigkeitsdatenanbieters. Eines der angelegten DNSH-Kriterien ist, dass kein Titel hinsichtlich eines der SDGs 1 bis 16 als deutlich non-konform (i.S.v. "wesentliche negative Beeinträchtigung") bewertet sein darf. Dieses Kriterium ist ebenfalls dazu geeignet, eine PAI-Berücksichtigung zu gewährleisten.

So lässt sich qualitativ ein Zusammenhang herstellen zwischen den PAIs 1 bis 6 (Treibhausgasemissionen) und den SGDs 7 (Affordable and Clean Energy), 12 (Responsible Consumption and Production) und 13 (Climate Action). PAI 7 (Biodiversität) lässt sich mit Bewertungen zu den SDGs 2 (Zero Hunger), 1 (Responsible Consumption and Production), 14 (Life Below Water) und 15 (Life on Land) in Verbindung setzen. PAI 8 (Wasser) findet implizit Berücksichtigung in Bewertungen zu SDG 2 (Zero Hunger), 6 (Clean Water and Sanitation), 12 (Responsible Consumption and Production), 14 (Life Below Water) und 15 (Life on Land). PAI 9 (Gefährlicher Müll) lässt sich in Verbindung setzen mit SDG 2 (Zero Hunger), 3 (Good Health and Well-Being), 6 (Clean Water and Sanitation), 12 (Responsible Consumption and Production) und 15 (Life on Land). Die PAIs 10 (UNGC Prinzipien und OECD Guidelines) und 11 (Richtlinien zur Einhaltung von UNGC Prinzipien und OECD Guidelines) könnten implizit in der Bewertung zu SDGs 10 (Reduced Inequalities) enthalten sein. PAI 12 (Gender Pay Gap) lässt sich in Zusammenhang bringen mit den SDGs 4 (Quality Education), 5 (Gender Equality), 8 (Decent Work and Economic Growth) sowie 10 (Reduced Inequalities) adressiert werden. PAI 14 (Kontroverse Waffen) ist wiederum direkt von SDG 16 (Peace, Justice and Strong Institutions) abgedeckt.

Über die SDGs hinaus finden Ausschlusskriterien im Rahmen der Bewertung "nachhaltiger Investitionen" gemäß der genannten Methodik statt, die ebenfalls dazu geeignet ist, sich positiv auf die PAI-Ausprägungen auszuwirken. So wird sich etwa der umsatzbezogene Ausschluss von Geschäftstätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe sowie Atomenergie positiv auf die Umwelt-bezogenen PAI-Ausprägungen auswirken, während insbesondere die Berücksichtigung von Governance- und Kontroversenbewertungen positive Effekte auf die PAIs mit sozialem Schwerpunkt hat. Teilweise sind einzelne PAIs auch direkt durch die zugrundeliegende Methodik adressiert (z.B. PAI 10 durch den direkten Ausschluss von Emittenten aus der Klassifikation als "nachhaltig" im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR aufgrund von Verstößen gegen den UN Global Compact).

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Für jede Investition, die als nachhaltig nach der genannten Methodik bezeichnet wird, ist sichergestellt, dass kein Verstoß gegen den UN Global Compact vorliegt. Dieses Kriterium wird anhand der Daten eines renommierten ESG-Datenanbieters geprüft. Die vorhandenen Überschneidungen vom UN Global Compact zu den UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie den OECD Leitsätzen für multinationale Unternehmen können den entsprechenden Veröffentlichungen der UN sowie der OECD entnommen werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Eine Berücksichtigung der PAIs erfolgt in verschiedenen Dimensionen. Einerseits ergibt sich für einige PAIs direkt aus der Investmentstrategie (hier Indexstrategie) eine Berücksichtigung. Diese kann in Form von Positiv- oder Negativkriterien vorliegen. Weiterhin betrachtet die Gesellschaft die messbaren Ausprägungen der PAIs mithilfe von Daten eines renommierten ESG-Datenanbieters. Die Ausprägungen dieser Werte im Vergleich zu marktüblichen Portfolios lassen unter Umständen ebenfalls auf eine implizite, wenn auch in der Investmentstrategie nicht explizit genannte Berücksichtigung schließen. Letztlich hat die Gesellschaft Prozesse etabliert, um dem/der jeweiligen FondsmanagerIn die Auswirkungen der Investmententscheidungen hinsichtlich der PAI-Ausprägungen transparent zu machen.

Auf Basis der Investmentstrategie werden folgende PAIs berücksichtigt:

PAI 7 (Biodiversität),
PAI 9 (Gefährlicher Müll),
PAI 10 (UNGC Prinzipien und OECD Guidelines),
PAI 11 (Richtlinien zur Einhaltung von UNGC Prinzipien und OECD Guidelines),
PAI 14 (Kontroverse Waffen).

Eine implizite Berücksichtigung ergibt sich aus dem Vergleich zu marktüblichen Portfolios hinsichtlich der folgenden PAIs:
PAI 1 (Treibhausgasausstoß),
PAI 2 (Treibhausgasfußabdruck),
PAI 3 (Treibhausgasintensität),
PAI 5 (Energieerzeugung und -verbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen),
PAI 6 (Energieverbrauchsintensität nach High Climate Impact Sektoren),
PAI 12 (Gender Pay Gap),
PAI 13 (Board Gender Diversität).

Darüber hinaus beteiligt sich die Gesellschaft an einem themenbezogenen Engagement hinsichtlich der Themen Net Zero (PAIs 1 bis 6), Biodiversität (PAI 7), Wasser (PAI 8) sowie Geschlechtergleichheit (PAIs 12 und 13).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.09.2024 -
31.08.2025

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	Gesundheitswesen - Keine fossilen Brennstoffe	9,91%	IE
Intel Corp. Registered Shares DL -001	Informationstechnologie - Keine fossilen Brennstoffe	7,87%	US
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 250	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	7,28%	US
Canadian National Railway Co. Registered Shares o.N.	Industrie - Fossile Brennstoffe	6,91%	CA
CSX Corp. Registered Shares DL 1	Industrie - Fossile Brennstoffe	6,72%	US
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	6,54%	DE
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	5,67%	CH
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	Informationstechnologie - Keine fossilen Brennstoffe	5,09%	FR
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	3,65%	DE
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	Informationstechnologie - Keine fossilen Brennstoffe	2,67%	US
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	Informationstechnologie - Keine fossilen Brennstoffe	2,49%	NL
Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	2,47%	CH
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	2,46%	US
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	Gesundheitswesen - Keine fossilen Brennstoffe	2,39%	DK

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	2,00%	CH



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

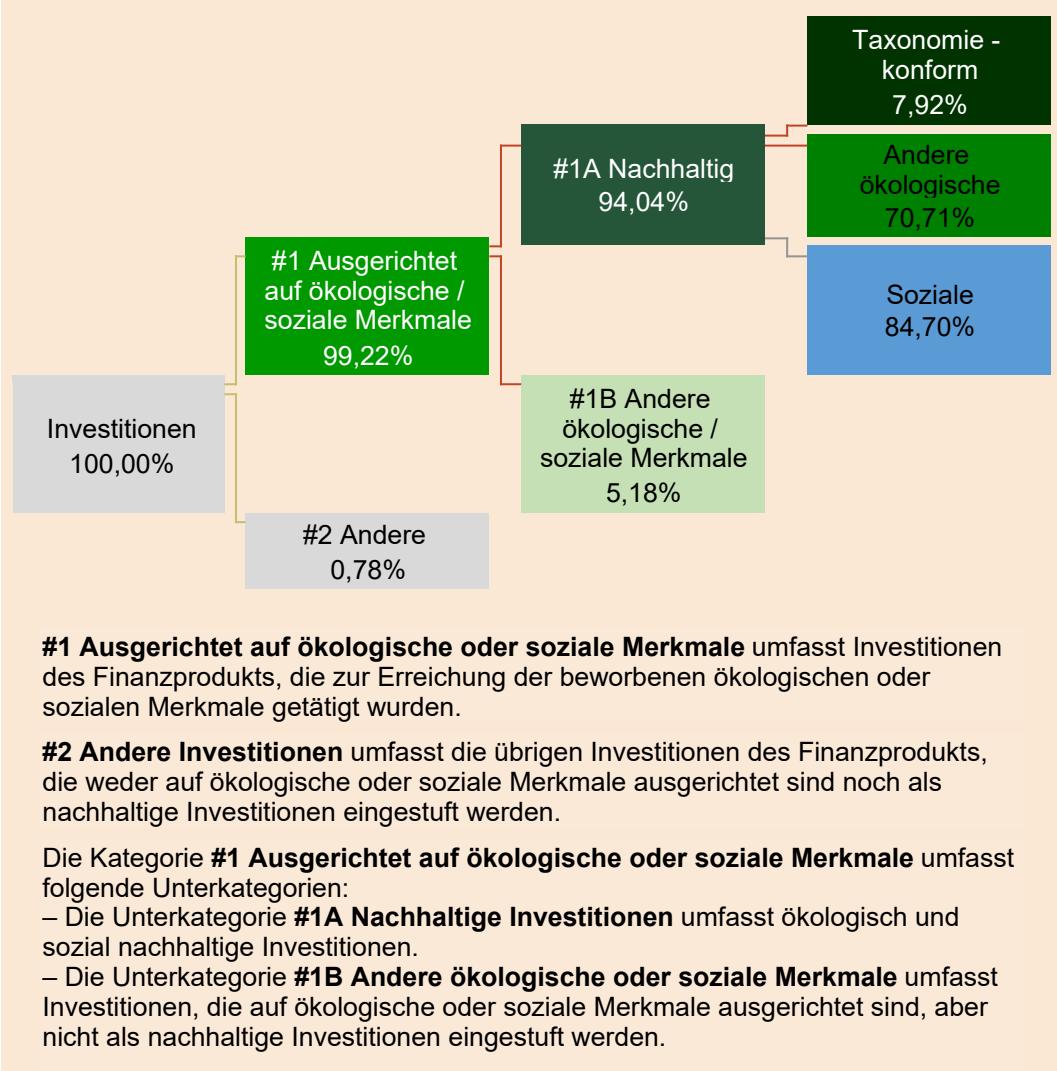
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 99,22%. Darunter fallen alle Investitionen, die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten. Der Anteil der #2 anderen Investitionen, welche weder als ökologisch oder sozial eingestufte Investition eingeordnet wurden, betrug im Berichtszeitraum 0,78%. Der Anteil der nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts betrug im Berichtszeitraum 94,04%. Eine nachhaltige Investition kann sowohl zu "Andere Ökologische" als auch "Soziale" gleichzeitig beitragen, wodurch in Summe ein Wert über 100% entstehen kann.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



Wie sah die Vermögensallokation aus?

In der unteren Grafik wurde eine Strukturierung der Investitionen des Fonds nach Investitionskriterien vorgenommen. Die Berechnung bezieht sich jeweils auf das Brutto-Fondsvermögen. Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den letzten vier Quartalsstichtagen des Berichtszeitraum dar.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Wirtschaftssektor	Vermögensallokation in %
Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	37,96%
Informationstechnologie - Keine fossilen Brennstoffe	22,13%
Gesundheitswesen - Keine fossilen Brennstoffe	16,76%
Industrie - Fossile Brennstoffe	6,90%
Anderer Sektor – Keine fossilen Brennstoffe	6,28%
Versorgungsbetriebe - Keine fossilen Brennstoffe	4,59%
Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	4,11%
Versorgungsbetriebe - Fossile Brennstoffe	0,96%

Diese Tabelle zeigt den Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in verschiedenen Sektoren, einschließlich der Wirtschaftszweige, die Einnahmen aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Produktion, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel, von fossilen Brennstoffen erzielen.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-



Umwstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungs-vorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichtend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Taxonomieverordnung angestrebt. Auf Basis der verfügbaren Daten und Kriterien für die unvollständige Anzahl der Umweltziele wird eine Quote von 7,92% taxonomiekonformen Investitionen mit und ohne Staatsanleihen ausgewiesen. Zur Messung der Taxonomiekonformität wird auf umsatzbezogene Kennzahlen zurückgegriffen. Die Nutzung umsatzbezogener Kennzahlen ist maßgeblich begründet in der Verfügbarkeit dieser Kennzahlen. Hierdurch kann es zukünftig zu Abweichungen der angegebenen Mindestquoten kommen. Daten zum Umsatzanteil taxonomiekonformer Wirtschaftsaktivitäten auf Emittentenebene bezieht die Gesellschaft von einem renommierten ESG-Datenanbieter.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

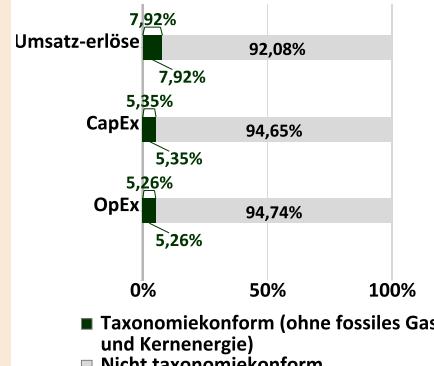
Ja:

In fossile Gas In Kernenergie

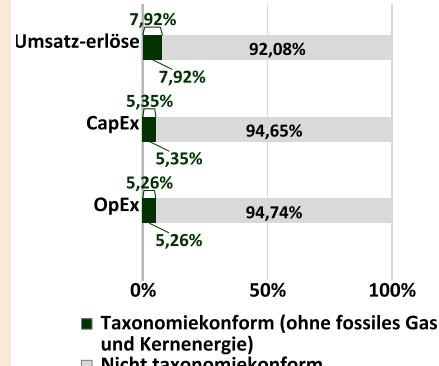
Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investition einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Konformität der Investition ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 100,0% der Gesamtinvestitionen wieder.

*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichte Tätigkeiten geflossen sind?**

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft aktuell nicht möglich, den Anteil ermöglicher bzw. dem Übergang geeigneter Wirtschaftsaktivitäten zu ermitteln.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Das Finanzprodukt investierte nicht mit einem Umweltziel in taxonomie konforme Wirtschaftsaktivitäten. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Taxonomiequote im

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Berichtszeitraum um 0,91 Prozentpunkte erhöht.

Referenzperiode	01.09.2024-	01.09.2023-	01.09.2022-
	31.08.2025	31.08.2024	31.08.2023
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	7,92%	7,01%	17,82%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug im Berichtszeitraum 70,71%. Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen im Berichtszeitraum betrug 84,70%. Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken oder Barmittel zu Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Da der Fonds im Rahmen einer passiven Anlagestrategie den nachhaltigen Index Global Challenges Index Emerging Markets der Börse Hannover nachbildet, liegen die bindenden Elemente für die Nachhaltigkeitsmerkmale des Fonds in den Nachhaltigkeitskriterien des Index.

Kern der passiven Investmentstrategie des Fonds ist die Nachbildung des nachhaltigen Index. Die Güte der Nachbildung wird regelmäßig durch die Gesellschaft kontrolliert. Auf Indexebene findet eine halbjährige Überprüfung (März und September) sowie ggf. Austausch und Neugewichtung der enthaltenen Emittenten statt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Ziel des Fonds ist eine möglichst exakte Nachbildung des Global Challenges Index unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung. Der Global Challenges Index ist ein von der BÖAG Börsen AG, der Trägergesellschaft der Wertpapierbörsen in Hamburg und Hannover, initiiert Nachhaltigkeitsindex. Für den Fonds werden diejenigen Wertpapiere, die im Wertpapierindex enthalten sind oder im Zuge von Indexveränderungen in diesen aufgenommen werden (Indexwertpapiere) erworben. Dabei darf der Duplikierungsgrad 95 Prozent nicht unterschreiten. Der Duplikierungsgrad drückt den Anteil der Wertpapiere und Derivate im Fonds aus, der hinsichtlich der Gewichtung mit dem Wertpapierindex übereinstimmt. Die definierten ESG-Charakteristika wurden auf Ebene des Index durch den Indexanbieter umgesetzt. Die Einhaltung der Anlagebedingungen und somit die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde durch eine fortlaufende Prüfung der Anlagegrenzen sichergestellt.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.



Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Im Gegensatz zum zugrundeliegenden breiteren Universum (Solactive GBS Developed Markets All Cap Index & ISS Sustainability Solutions Universum) unterscheidet sich der Global Challenges Index durch eine deutlich reduzierten Konstituentenzahl, welche durch einen zweistufigen Auswahlprozess erreicht wird. Zunächst erfolgt die Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen des Best-in-Class-Ansatzes den ESG Corporate Rating Prime Status erreichen und den definierten Ausschlusskriterien genügen. Im nächsten Schritt erfolgt die Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen ihres Kerngeschäfts einen aktiven und substanzuellen Beitrag zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten und eine Marktkapitalisierung von mindestens €100 Mio. aufweisen.



Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Der Index Global Challenges Index integrierte ESG-Charakteristika auf Indexebene. Da das Finanzprodukt eine möglichst exakte Nachbildung des Global Challenges Index unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung abstrebe, fallen die Ausprägungen der Nachhaltigkeitsindikatoren von Finanzprodukt und Referenzindex nahezu identisch aus.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für das Finanzprodukt wurden ausschließlich Wertpapiere, die im Wertpapierindex enthalten waren oder im Zuge von Indexveränderungen in diesen aufgenommen worden sind, erworben. Die definierten ESG-Charakteristika wurden auf Ebene des Index durch den Indexanbieter umgesetzt. Die Ausprägungen von Finanzprodukt und Referenzindex fallen aufgrund der passiven Abbildung des Global Challenges Index nahezu identisch aus.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Im Vergleich zu dem vorgenannten breiteren Universum Solactive GBS Developed Markets All Cap Index & ISS Sustainability Solutions Universum wies das Finanzprodukt durch die passive Abbildung des Global Challenges Index ein hinsichtlich der Konstituenten reduziertes Anlageuniversum auf. Die Ausprägungen der Nachhaltigkeitsindikatoren von Finanzprodukt und Referenzindex fallen wie beschrieben aufgrund der passiven Abbildung des Global Challenges Index nahezu identisch aus.